



Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn

INFORMATION

Infoschreiben: 01/2016

Feuerwehr Kirchdorf a. Inn wird Standort für eine „V-LKW-Hochwasser-Pumpen“ des Freistaats Bayern

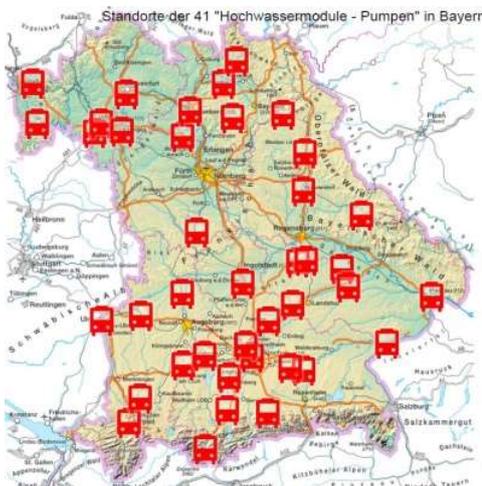
Bereits nach der großen Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 wurde vom Landes-Feuerwehrverband-Bayern (LFV) und dem Freistaat Bayern die Notwendigkeit erkannt, dass bei solchen Katastrophen die Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehren unzureichend sind.

Als Ergebnis der Verhandlungen sollten speziell ausgestattete Fahrzeuge für solche Naturkatastrophen beschafft und vorgehalten werden.

Nach Erstellung der Ausschreibung und Festlegung der benötigten Komponenten für solche Ereignisse, konnte der Freistaat Bayern im Juni 2016 die staatseigene Beschaffung mit einem Gesamtvolumen von rund 8 Mio. Euro beauftragen. In Summe werden 32 Gerätewagen und 8 Abrollbehältern in ganz Bayern verteilt.



Leider wurde der Landkreis Rottal-Inn bei der Verteilung der Gerätschaften im ersten Schritt nicht berücksichtigt.



Durch den unermüdlichen und persönlichen Einsatz von Landratsamt, Feuerwehrführung und den politische Verantwortlichen konnte unter Federführung von Sachbearbeiter René Lippeck, Landratsamt Rottal-Inn, eine 41. Komponente für den Landkreis Rottal-Inn erwirkt werden.

Der „Gerätesatz Hochwasser“ besteht im Wesentlichen aus einem Versorgungs-LKW (V-LKW) bzw. Abrollbehälter in dem 11 Rollcontainer verlastet sind.

Insgesamt sind 12 Chiemsee-B-Pumpen und 6 Minichiemsee-B-Pumpen mit Schläuchen, Armaturen, Lichttechnik und diverser feuerwehrtechnischer Beladung untergebracht. Daraus ergibt sich eine Pumpenleistung von ca. 35.000 Liter.

Im jeweiligen Gerätesatz sind zudem noch 3 Stromerzeuger mit 13 kVA vorhanden. Ebenso das gesamte Zubehör und Equipment, um mit jedem Rollcontainer eigenständig arbeiten zu können.

Mit der Auslieferung kann voraussichtlich im Frühjahr 2017 begonnen werden. Spätestens im Frühjahr 2018 sollen alle Komponenten ausgeliefert sein.

Dass Kirchdorf a. Inn der angedachte Standort für einen staatseigenen „V-LKW-Hochwasser“ wird, wurde uns am 22.09.2016, im Beisein der drei Bürgermeister, durch Herren Lippeck, KBR Prex und KBI Niederhauser mitgeteilt.

Technische Daten - V-LKW - Gerätewagen:

- MAN TGM 13.290
- Allradantrieb 4x4
- Wattiefe 650 mm
- Staffelnkabine
- hydraul. Ladebordwand 1.500 kg

Wir freuen uns für das entgegengebrachte Vertrauen und sichern dem Landkreis Rottal-Inn und dem Freistaat Bayern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu.